Falls unzustellbar,
zurück an Absender

Anschriften

Gemeindeleitung:

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Vorsitz: Elisabeth Griemsmann
Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967
Christian Steding, Tel. 30 60 51

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Brigitte Biere, Karin Ulrich
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de
www.reformiert-hannover.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr und Fr 9 – 11 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

Konto der Stiftung: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de

Aleida Siller, E-Mail: AleidaSiller@t-online.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker, (Lk Nienburg) Tel. 0511 / 27 906 58
Zietenstraße 6, 30175 Hannover Fax 27 909 02
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Axel Bargheer (Lk Diepholz) Tel. 05422 / 22 25
Bleichweg 7, 49324 Melle
E-Mail: axel.bargheer@reformiert.de

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Juni / Juli 08

Ökumenisches Gemeindefest

Am Sonntag, den 8. Juni, feiern wir neben der Neustädter Kirche
das ökumenische Gemeindefest
der drei Kirchengemeinden der Calenberger Neustadt.

Beginn: 14.30 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst.

Im Anschluss gibt es:

Leckeren Kuchen und frische Waffeln,
ein Bibelquiz, Spielangebote für Kinder,
Musik vom Leierkasten und vom Handglockenchor Hannover.

Das Fest endet um 17.30 Uhr.

Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Gemeindeglieder!

Unser vorrangiges Projekt in den kommenden zwei Monaten ist die Reinigung unserer Schuke-Orgel in der Kirche. Die letzte Orgelreinigung liegt schon lange zurück und ist in regelmäßigen Abständen erforderlich. Nachdem die Baumaßnahmen am Gemeindezentrum abgeschlossen sind, sollen die Arbeiten ausgeführt werden. Um die Finanzierung durch die Kirchenkasse zu unterstützen und zu erleichtern, werden Orgelpatenschaften gegen Spendenbeträge angeboten (s. Seite 5).

Ende Juli wird die Fa. Schuke aus Berlin mit der Orgelreinigung beginnen und gleichzeitig eine kleine Reparatur vornehmen. Am 3. und 10. August wird deshalb beim Gottesdienst nur eine Klavierbegleitung möglich sein. Die Arbeiten werden ca. drei Wochen dauern. Am 17. August kann – wenn alles planmäßig verläuft – die gereinigte und reparierte Orgel zu hören sein.

Das Presbyterium hat beschlossen, in diesem Jahr wieder zu einer Klausurtagung zusammen zu kommen. Die regulären Sitzungen bieten wenig Zeit für grundsätzliche Diskussionen. Eine Gruppe bereitet die Klausurtagung vor, die nach den Sommerferien stattfinden soll.

Elisabeth Griemsmann

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und . . .	2
Auf ein Wort	3
Aus der Landeskirche	4
Stiftung	4
Orgelreinigung	5
Neue Bänke auf dem Vorplatz	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Herbstzeitlose	8
Ungarisches Gemeindefest	8
Kurz notiert	8
Verstreut wohnende Reformierte	9
Scharbeutz 2008	10
Kirchen-Café	11
Mitarbeit beim Ök. Gemeindefest	11
Kasualien	11
Ökumenisches Gemeindefest	12

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde,
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Susanne Brand, Sven Kramer,
Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke,
Ingrid Wehking, Christian Wentz

Schriftleitung: Dr. Jürgen Marquardt
(juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4550

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 3. Juli 2008

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Moritz Beier	Volker Specht
Wolfgang Biere	Christian Steding
Hannelore Dehnhardt	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Ingrid Wehking
Karin Kürten	Christian Wentz
Dr. Jürgen Marquardt	Andreas Wundram

Rückblick

Kirchen-Café

Bei wunderbarem Wetter haben am Sonnabend, den 3. Mai, zum ersten Mal das Kirchen-Café und die „Offene Kirche“ stattgefunden. Das Angebot von 11-14 Uhr wurde gut angenommen. Nach der Kirchenbesichtigung luden der schön dekorierte Gemeindefestsaal und der Vorplatz dazu ein, noch eine Tasse fair gehandelten Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen oder Waffeln zu sich nehmen. Unser Dank geht an alle, die diesen Tag haben wahr werden lassen. Wer nun Lust bekommen hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen und melde sich bitte bei uns (Tel.: 43 41 83 oder 35 05 990). *Regina Becker-Wiers, Nicole Windemuth*

Mitarbeit beim ökumenischen Gemeindefest

Seit Jahren beteiligt sich unsere Gemeinde an dem ökumenischen Gemeindefest der Calenberger Neustadt. Besonders mit einem kulinarischen Angebot, aber auch an der Gottesdienstgestaltung und am Programm können wir wieder mitwirken. Dafür suche ich noch Unterstützung. Wer Zeit und Lust zur Vorbereitung hat, der melde sich bitte bei mir (Tel.: 21 555 88-13). *Elisabeth Griemsmann*

Kasualien

Wir freuen uns über die Taufe von:

Sarah Hofer.
Paula Gerstenberger.
Mika Janssen.
Jonna Koops.
Sarah Beuthan.
Caroline Goebel.

Wir freuen uns über die Trauung von:

Silke Klompmaier-Böhm, geb. Klompmaier und Gerald Böhm.
Alexandra Tiefuhr und Sven Meier.

Wir betrauern den Tod von:

Ingeborg Wieske, 78 Jahre.
Ursula Möbus, geb. Neitzel, 88 Jahre.
Elfriede Kreideweiß, 78 Jahre.
Margarete Vietzke-Delorme, 94 Jahre.

Scharbeutz 2008: Die Badesaison wurde Ostern eröffnet

Mit der Familienfreizeit in Scharbeutz in den Osterferien verbinden sich einige wiederkehrende Programmteile: Ein Bad in der eiskalten Ostsee gehört dazu. Und das wagen nicht nur einige mutige Kinder, auch eine Mutter löste ihr Versprechen ein. Die Zuschauer am Strand klatschten laut Applaus. Für den Abschlussabend planten einige Mädchen das Programm. Dabei wurde auch ein spontaner Männerchor gebildet (Foto). Am Ende des Abends stand fest, wer aus unserer Gruppe aktuelle Hits am besten kopieren kann.

Sechs Tage verbrachte unsere Gruppe im Alter zwischen fünf und 50 Jahren in der Jugendherberge Scharbeutz. Vieles war vertraut und bewährt. In der Sporthalle konnten sich alle austoben, wenn das Wetter es am Strand nicht zuließ. In unserem Gruppenraum trafen wir uns zum Basteln, Spielen, Singen und zum Aquarellmalen. Andachten und Infos und Gespräche drehten sich um das Thema Wasser. Leider musste wegen eines Sturms der Besuch im Hansapark ausfallen. Ein bisschen wurden wir dadurch entschädigt, dass es einmalige Blicke auf die sturmgepeitschte Ostsee gab: Noch nie haben wir das Wasser so aufgewühlt gesehen. Scharbeutz 2008 war wieder schön, und ein Dankeschön geht an alle, die durch Mitdenken und gute Laune dazu beigetragen haben.

Elisabeth Griemsmann

Borkum, Juni 2008...

... wer denkt da nicht sofort an Urlaubsträume mit Sonne, Strand und weitem Meer? 118 Menschen aus Namibia und Indonesien, aus Tansania und Sri Lanka, von den Philippinen und aus dem Kongo, aus Ruanda – und aus Deutschland werden andere Erwartungen haben. Sie sind die Delegierten aus elf Ländern für die Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission, deren Gastgeber in diesem Jahr unsere Evangelisch-reformierte Kirche ist. Auf Borkum geht es um „Vorschläge zur finanziellen, strukturellen und inhaltlichen Optimierung“ des gemeinsamen Missionswerks von 33 Kirchen. Das klingt überhaupt nicht nach Urlaub, sondern nach einer anstrengenden Tagesordnung. Und auch das thematische Hauptaugenmerk, der uns alle bedrohende Klimawandel, sperrt sich gegen Urlaubs- und Freizeitstimmung. Borkum, Juni 2008, da wird man Konsequenzen ziehen müssen aus der Einsicht, dass es nicht so weitergehen kann wie gehabt. Vordergründig sind die Ziele klar: Sparen, straffen, reduzieren, einschränken – das Übliche eben.

So gar nicht zu passen scheint dazu das für die Versammlung gewählte Motto:

Befreit zur »herrlichen Freiheit der Kinder Gottes« (Römer 8,21)

Befreit sein von allen Sorgen und Zwängen: Das würde nicht nur einer Versammlung auf der Urlaubsinsel Borkum Urlaubscharakter verleihen. Was für ein Gewinn wäre das auch für unser Leben! Frei sein, aus dem Vollen schöpfen und sorglos sein können, das wäre paradiesisch schön!

Christen sind frei, behauptet der Apostel

Paulus. Sie sind frei, auch etwas bleiben zu lassen. Weil Gott für seine Kinder sorgt, müssen wir nicht alles Machbare auch tun. Es ist es kein Unglück oder gar Versagen, wenn in unserm Leben nicht alles Wirklichkeit wird, was als möglich erscheint. Verzichten zu können ist eine uralte christliche Tugend. Oft wurde sie auf den Kopf gestellt, indem nur den Armen Verzicht gepredigt wurde. Heute sind es an erster Stelle wir, die weltweit gesehen Reichen, die lernen müssen, auf Möglichkeiten zu verzichten. Mit unserem Rohstoffverbrauch und der Klimabelastung haben wir den Ast, auf dem wir alle, der Norden und der Süden dieser Erde, sitzen, ganz gehörig angesägt. Wir müssen handeln, damit er nicht bricht!

Viele, die Verzicht predigen, tun das leider selbstquälerisch und missgünstig. Das Motto von Borkum zeigt einen besseren Weg: Ich kann im Verzicht die von Gott längst geschenkte Freiheit entdecken. Ich kann herauskriegen, dass ich so manches, von dem ich mich habe fesseln lassen, gar nicht nötig habe. Und ich kann dahinter kommen, dass es vergebliche Mühe ist, mir mein Paradies schaffen zu wollen, in dem ich dann für alle Zeiten glücklich sein kann.

Befreit zu solch herrlicher Freiheit sind alle – aber nicht alle wissen es. Unsere Zukunft hängt auch daran, dass wir uns die Freiheit nehmen, uns zurückzunehmen und damit die Liebe Gottes für seine Kinder und seine Kreatur in der Welt zu bezeugen. Das sind wir schuldig, das ist – Mission.

Martin Goebel

Aus der Landeskirche

Die Evangelisch-reformierte Kirche trennt sich von der „Wallonisch-Niederländischen Gemeinde Hanau“. Die vor zwölf Jahren geschlossene Kooperation sei nicht mehr tragbar, sagte Vizepräsident Johann Weusmann (Leer). Die Hanauer Gemeinde hat einen nicht ordinierten Diplom-Theologen als Pastor eingestellt, was nach geltendem Kirchenrecht nicht möglich ist.

Pastor Dietmar Arends arbeitet im Auftrag der Landeskirche an einem Konzept für einen Gottesdienstraum mit, in dem reformierte, lutherische und katholische Christen Gottesdienst feiern können. Krankenhäuser, Hospize oder Gefängnisse sind auf solche Räume angewiesen.

Im Herbst wird die Gesamtsynode die Zukunft des zweimal monatlich erscheinenden „Sonntagsblatt“ (2000 Abonnenten) und des Magazins „reformiert“ (38 000 Empfänger) diskutieren.

Zur Generalversammlung der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) vom 14. bis 20. Juni auf der Nordseeinsel Borkum erwartet die gastgebende Evangelisch-reformierte Kirche Delegierte aus 33 evangelischen Kirchen in Afrika, Asien und Europa (www.vemission.org).

Stiftung

Reinhard Hänisch: Kuratoriumsvorsitzender

Im Oktober 2007 bat mich Pastorin Siller im Auftrag des Presbyteriums, im Kuratorium der neu zu gründenden Stiftung mitzuwirken. Sehr gerne habe ich dieser Bitte entsprochen, da ich dadurch auf neue Weise für die Gemeinde aktiv sein kann. Meine berufliche Erfahrung als selbstständiger Steuerberater kann – so denke ich – für die Stiftung vorteilhaft sein.

Der ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover gehöre ich seit 1966 an und bin hier von Dr. Herrenbrück konfirmiert worden. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder (15/17), die bei Pastor Kramer im Konfirmandenunterricht waren und seitdem regelmäßig an den Aktivitäten der Jugendgruppen teilnehmen. Mit der ganzen Familie besuchen wir gerne die seven-up-Gottesdienste.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bitte Sie, die Stiftung zu unterstützen.

Reinhard Hänisch

Verstreut wohnende Reformierte

Gottesdienste in der Marienkirche in Leeste

Erstmals hat Ende April in Weyhe-Leeste im nördlichen Landkreis Diepholz ein evangelisch-reformierter Gottesdienst stattgefunden. Die evangelisch-lutherische Gemeinde vor Ort stellte ihre Kirche zur Verfügung. Es war ein verheißungsvoller Anfang. Der nächste Gottesdienst in der Marienkirche in Leeste ist am 29. Juni, wieder um 15 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Schulstr. 1. Die Gottesdienste für die verstreut wohnenden Reformierten gibt es auch weiterhin an anderen Orten wie Freistatt, Nienburg oder Verden.

Austellungsbesuch in Neustadt

Am Sonntag, den 1. Juni, treffen sich die verstreut wohnenden Reformierten um 15 Uhr im Museum für Stadtgeschichte in Neustadt am Rbge, an der Liebfrauenkirche 7, um die Ausstellung „Düfte der Bibel“ zu besuchen. Durch die Ausstellung wird Dr. Kellner führen.

Konfirmandenunterricht

Auch für Gemeindeglieder, die nicht in der Nähe einer Evangelisch-reformierten Kirche wohnen, wird Konfirmandenunterricht angeboten. Dieser erfolgt in einer Form von Blockunterricht. Etwa sechs mehrtägige Kurse, die sich über den Zeitraum von knapp zwei Jahren verteilen, bereiten die Jugendlichen auf ihre Konfirmation vor.

Gerade in einer Zeit mit gestiegenen schulischen Anforderungen und geändertem Freizeitverhalten hat sich diese Form des Konfirmandenunterrichts bewährt - auch für Jugendliche in eher traditionellen Gemeindesituationen.

Wer Interesse an dieser Art des Unterrichts hat, möge sich bitte wenden an Pastor Axel Bargheer (Tel.: 05422 / 22 25; axel.bargheer@reformiert.de) oder Pastorin Antje Donker (Tel.: 0511 / 27 90 658; antje.donker@reformiert.de) oder Pastor Martin Goebel (Tel.: 0511 / 21 555 88-14; martin.goebel@reformiert.de).

Axel Bargheer

Einladungen

Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem offenen Treffen, den „Herbstzeitlosen“, herzlich ein.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 12. Juni, und Dienstag, 17. Juni. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken. Das Thema ist sehr dornig: „Rosen“. Gegen 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet.

Anmeldungen bitte mit Anmeldezettel, per Mail, Fax oder telefonisch (Tel.: 21 555 88-14 oder -15).

Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

Monika Perrey-Paul, Martin Goebel

Ungarisches Gemeindefest am 31. Mai / 1. Juni

Zum Thema „Schuld und Vergebung“ wird Dr. Gyula Kaszó vom Reformierten Theologischen Institut Karoli Gáspár referieren. Nach dem Gottesdienst am Sonntag wird eine reformierte Jugendgruppe aus Klausenburg (Rumänien) musizieren und eine Pantomime spielen.

Daniel Csákvári

Kurz notiert

- ◆ Den mit 5.000 Euro dotierten Evangelischen Buchpreis 2008 hat die tschechische Jugendbuchautorin Iva Procházková erhalten. Ausgezeichnet wurde ihr Roman "Wir treffen uns, wenn alle weg sind". Darin beschreibt die Autorin Jugendliche, die nach einer Seuchenkatastrophe in Europa überleben. Der Preis wurde zum 30. Mal von Lesern der 900 evangelischen öffentlichen Büchereien in Deutschland verliehen.
- ◆ Der online-Suchtberater Dirk Litzberski-Otten warnt vor Suchtgefahr durch Computerspiele im Internet. Spiele wie "World of Warcraft", bei denen mehrere Spieler vernetzt gegeneinander antreten, bergen nach seinen Angaben ein Risiko (www.suchtberatungsstelle.de).
- ◆ Immer mehr Menschen suchen bei psychischen Erkrankungen die Hilfe der Telefonseelsorge. Für die Anrufer ist es wichtig, dort verlässlich und anonym rund um die Uhr jemand zu erreichen. Die Beratungsstelle ist unter der kostenlosen Nummer 0800/1110111 zu erreichen.
- ◆ Die traditionsreiche "Evangelische Zeitung" (EZ) in Niedersachsen wird zum Ende des Jahres eingestellt. Die in Hannover erscheinende Wochenzeitung wird von 2009 an durch das Zweimonats-Magazin "Evangelisch in Niedersachsen" ersetzt werden. Daran wird sich auch unsere Landeskirche beteiligen.
- ◆ Die Aktivitäten zum 500. Geburtstag des Genfer Reformators Johannes Calvin im kommenden Jahr soll ein Projektbüro mit Pfarrer Achim Detmers vernetzen (www.calvin09.org).

Orgelreinigung

Patinnen und Paten für Orgelpfeifen gesucht

Seit vielen Jahren begleitet die Orgel unsere Gottesdienste und Konzerte. Sie ist mit ihren 922 Pfeifen ein fester Bestandteil unserer Kirche.

Nun muss die Orgel gereinigt und einige Ventile erneuert werden. Das kostet 17.600 Euro. Weil unser Haushalt diesen Betrag nicht in vollem Umfang hergibt, suchen wir Patinnen und Paten für Orgelpfeifen.

Wie kann man Patin oder Pate werden?

Im Orgel-Flyer, erhältlich im Kirchen-Foyer und im Gemeindebüro, suchen Sie sich eine Pfeife aus. Ihren „Wert“ erkennen Sie an der jeweiligen Farbe. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen, bekommen Sie einen Patenschein und werden in das Patenbuch eingetragen.

Selbstverständlich können Sie auch ohne Patenschaft unter dem Stichwort „Orgel“ spenden: Konto der Gemeinde 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80. Und natürlich können Sie Ihre Spende steuerlich absetzen. Bis 50 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Nachweis, für höhere Beträge erhalten Sie eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen!

Karin Kürten

Neue Bänke auf dem Vorplatz

Im letzten Juni, am „Tag der offenen Tür“, haben viele gespendet für Bänke auf dem neugestalteten Platz vor unserer Kirche.

Jetzt sind sie endlich aufgestellt und laden zur Nutzung ein.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 1. Juni 10.00 Uhr Waterloo	☪ Gottesdienst	P. Kramer / P. Csákvári
Sonntag, 8. Juni 10.00 Uhr Waterloo 14.30 Uhr Neustädter Hof- und Stadtkirche 16.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Ökumenischer Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Kramer P. Csákvári
Sonntag, 15. Juni 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 22. Juni 10.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 29. Juni 10.00 Uhr Waterloo	☪ Gottesdienst Goldene/Diamantene Konfirmation	P. Goebel
Sonntag, 6. Juli 17.00 Uhr Waterloo (wegen Schützenausmarsch)	☪ Gottesdienst mit Chor	Pn. Griemsmann
Sonntag, 13. Juli 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	☺ Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann P. Csákvári
Sonntag, 20. Juli 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 27. Juli 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Kramer
Sonntag, 3. August 10.00 Uhr Waterloo	☪ Gottesdienst	Pn. Siller

☪ Abendmahl mit Wein ☪ Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Termine im Überblick

Sonabend	31. Mai	11 Uhr	Ungarisches Gemeindefest
Sonntag	01. Juni	10 Uhr	Ungarisches Gemeindefest
Sonntag	01. Juni	15 Uhr	Ausstellungsbesuch Museum Neustadt
Sonabend	07. Juni	11 Uhr	Kirchen-Café
Sonntag	08. Juni	14.30 Uhr	Ökumenisches Gemeindefest
Sonabend	05. Juli	11 Uhr	Kirchen-Café
Sonabend	02. August	11 Uhr	Kirchen-Café

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde Lavesallee 4

Die „Herbstzeitlosen“ (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	12.06.	15.30
	Di	17.06.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	02.06.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	04.06.	19.30
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi	04.06.	18.00
	Mi	02.07.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	04.06.	9.30
	Ausflug Mi	02.07.	9.30
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do		9.00
Chor (Therese Pahlow)	Mi		19.45
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	10.06.	20.00
	Di	24.06.	20.00
	Di	08.07.	20.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	19.06.	19.30
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	12.06.	19.30.
	Do	10.07.	19.30
Ungarische Schule (P. Csákvári)	Sa	21.06.	10.00.
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mo	23.06.	19.30
Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann)	Sa	14.06.	15.00
	Sa	05.07.	15.00
KU-Tag in Möllenbeck	Sa	28.06.	

Konfirmandenunterricht (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Sa	07.06.	10.00
	Sa	05.07.	10.00
KU-Tag in Möllenbeck	Sa	28.06.	
Jugendtreff (ab 16 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	04.07.	16.00
Sommerfreizeit (NL)		11. - 18. 07.	
Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Mo	07.07.	16.00
Team „Offene Kirche“ (P. Kramer)	Mo	02.06.	16.30
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di	10.06.	15.30
Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi	04.06.	18.00
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	19.06.	17.00
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	02.06.	19.30
	Mo	07.07.	19.30
Freizeitnachmittag (Monika Perrey-Paul)	Do	26.06.	15.00
	Do	10.07.	15.00
	Do	24.07.	15.00
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	05.06.	15.00
	Do	19.06.	15.00
	Do	03.07.	15.00
	Do	31.07.	15.00
AK Juden und Christen	Do	05.06.	20.00
Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	09.06.	17.00
	Mo	14.07.	17.00

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0